

Wetterbericht von *Mittwoch dem 19^{ten} April*

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.		
	Barometer auf 0 ^m und den Meerespiegel reducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Seegang 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.	
		Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.			
<i> Ostsee.</i> Memel Königsberg (7 Uhr) Neufahrwasser Cöslin Swinemünde Warnemünde Kiel	752.1 52.1 50.8 50.7 47.5 47.2 46.5	11.6 9.5 9.4 12.1 11.2 10.5 8.6		75 — 90 — 79 75 81	SE S S E SE SE S	4 3 2 1 3 4 4	bed bed Regen klar 4/4 bed 4/2 bed bed	2 — — — 2 2 —	-7.4 -6.3 -5.8 -1.2 -0.2 -0.4 -0.7	+2.9 +3.1 +1.2 +1.7 -0.8 0.0 +1.1	0 — 2 — 0 0 —	<i>Neht Regen</i>
<i> Nordsee.</i> Hamburg Cuxhaven Keitum auf Sylt Helgoland Wilhelmshaven Borkum	746.7 75.0 74.8 — 74.0 72.8	9.1 10.0 6.9 — 9.2 10.4		84 86 91 — 82 78	SE S SE SE SE SE	3 3 3 5 2 3	1/2 bed 4/4 bed 3/4 bed 4/4 bed 3/4 bed 4/4 bed	— 0 — 3 — 2	-0.5 -2.8 -3.6 — -3.3 -4.9	+1.9 +1.7 +1.0 — +1.6 +3.0	3 4 1 — — 2	<i>gest Regen</i>
<i> Nord- u. Mitteldeutschland.</i> Crefeld Münster Kassel Hannover Leipzig Berlin Breslau Thorn (7 Uhr)	745.3 75.3 73.7 75.5 79.6 50.0 53.2 52.3	10.4 8.3 9.2 12.0 8.4 10.6 10.0 10.3		73 82 76 — 74 74 75 —	SE SW SW SW S SE S S	4 2 2 4 2 2 3 4	3/4 bed 4/4 bed 4/4 bed bed. bed 3/4 bed klar 1/2 bed	— — — — — — — —	-7.8 -3.9 -3.7 -1.1 +2.4 +1.6 -0.2 -2.3	+2.3 0.0 -0.6 +4.0 +0.6 +1.9 -1.5 +1.0	1 2 5 — 3 — — —	<i>gest Mittg u. Abd. Regen</i> <i>Neht. Regen</i> <i>Morgensmuth</i>
<i> Süddeutschland.</i> Trier (7 Uhr) Wiesbaden Karlsruhe Friedrichshafen Bamberg München	777.6 78.6 48.0 49.4 51.1 51.0	9.3 8.5 7.9 5.7 9.1 7.4		69 73 82 80 70 86	SW WSW S ENE SW S	2 3 1 1 3 1	4/4 bed 1/2 bed bed 3/4 bed bed bed	— — — — — —	-3.9 -2.7 -3.2 -3.9 -2.1 -2.7	+2.4 +1.7 +0.1 -0.1 +0.7 -1.6	11 — 0 0 1 0	<i>10^h im Gewitter</i> <i>Um. u. Abd. etwas Regen</i> <i>Thau</i> <i>Neht Regen</i>

In ganz Deutschland, namentlich im Nordosten, ist das Barometer gefallen, nur an einigen mitteldeutschen Stationen ist es in Folge des Verschwindens des partiellen Minimums, welches gestern an der unteren Elbe lag, etwas gestiegen. Die Temperatur hat im allgemeinen etwas zugenommen, und das Wärmegebiet in Norddeutschland sich weiter ausgebreitet. Im ganzen Lande herrschen schwache bis mässige südliche Winde, nur Trier, wo gestern Abend ein Gewitter stattfand, meldet starken SW, und die südlichsten Stationen leichten E. Das Wetter ist grösstentheils trocken und z. Th. ziemlich heiter.

Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

12^h 0^m

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduzierten) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.



- klar
 - 1/4 bed.
 - 1/2 bed.
 - 3/4 bed.
 - bedeckt
 - Regen • Nebel
 - Schnee • Dunst
 - ▲ Hagel • Blitz, Gewitter
 - bedeutet Windstille
- Die Befriedung der Pfeile gibt die Windstärke an (siehe Beaufort-Skala, S. 108).

DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 19 April.

1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.
(Hamburg, Seemannshaus.)

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, von die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Skala 1:1

Die arabischen Ziffern bei den Stationen geben die Temperatur in Grad Celsius an. Die Zeichen der Hydrographie sind nach dem System von 1870. Die Zeichen der Hydrographie sind in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Ziffern geben den Seegang an (1-10), s. O. 101.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das grosse Gebiet niedrigen Luftdrucks im Westen hat sich genähert, sein Centrum liegt auf den britischen Inseln. Da indessen die barometrischen Gradienten nur gering sind, treten die Winde nur an vereinzelt Orten Europas stark, sonst schwach oder mässig auf. Ausser im Streifen Kiel-Trag, wo das gestrige partielle Minimum sich ausgefüllt hat, ist das Barometer in ganz Central- und Nordeuropa gefallen; nur im fernem Südosten und Westen steigt es (seit gestern Abend auch in St. Mathieu). Das Wetter ist in der südlichen Luftströmung, welche über Centraluropa herrscht, meist etwas wärmer und schön geworden; auch auf der Rückseite des Wirbels ist es nicht kälter geworden.

Abth. III. Köppen.

4 U. p.m.	Barometer mm	Thermometer °C	Wind Richtung und Stärke (auf 5)	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 ^{U.}). Aenderungen seit 12 ^{U.} Morgens
Memel	754.5	15.4	SSW 2	1/4 bed.	See 1	Mit Ausnahme des Nordostens, ist das Barometer überall etwas gefallen. Der Wind, dessen Richtung nicht wesentlich verändert ist, weht in Breslau stark und in Karlsruhe als Sturm, sonst leicht bis frisch. Der Himmel ist fast überall nur theilweise bedeckt, in Wien mündig und heiter, mit Cirr., in Borkum und Kassel mit schweren Wolken, in Hamburg mit leichten Cum. Temperatur überall sehr gestiegen.
Neufahrwasser	750.9	15.7	SSW 4	1/2 bed.		
Swinemünde	746.4	17.1	S 4	1/2 bed.		
Kiel	755.8	16.4	S 5	1/4 bed.		
Hamburg	746.0	15.9	SS 3	1/2 bed.		
Keltum	744.1	14.3	S 3	1/2 bed.	See 3	
Helgoland			S 5	1/2 bed.		
Borkum	745.0	13.9	SS 5	1/2 bed.		
Kassel	745.4	16.9	SS 5	1/2 bed.		
Leipzig	744.4	16.0	SS 1	1/2 bed.		
Breslau	753.9	19.9	SS 6	bed.		
Karlsruhe	747.5	16.8	W 9	1/2 bed.		
München	750.8	19.3	N 7	bed.		
Wien	752.1	19.5	SS 5	1/2 bed.		
Streckl	708	13.5	SS 3	1/2 bed.		

Verlag der Land- und Seeversicherungsgesellschaft in Hamburg, Schwanenbörsenstr. 21. 2. 1876. Preis 1 Mark. Man abonniert von 1 April d. J. ab vierteljährlich bei allen Buchhändlern.